ANMELDUNG

Anmeldungen sind in den ersten zwei Wochen nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses möglich.

Folgende Unterlagen sind persönlich oder postalisch im Schulbüro einzureichen:

- **Bewerbungsschreiben**
- **Ausdruck der Online-Registrierung** (www.edith-stein-berufskolleg.de ausfüllen und ausdrucken)
- **Lebenslauf**
- **Taufbescheinigung, sofern vorhanden** (Kopie)
- **Geburtsurkunde oder Personalausweis** (Kopie)
- **das Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) oder das Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe** (Kopie)
- **ggf. das letzte Zeugnis des Berufskollegs** (Kopie)
- **adressierter und frankierter Briefumschlag (DIN A4)**
- **Erweitertes Führungszeugnis**

Das Berufskolleg überprüft die vorliegenden Aufnahmevoraussetzungen zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums.

Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit, Fahrkostenerstattung und BAföG erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Es fallen Kosten für Klassenfahrten und Materialgeld für den Unterricht an.

Detaillierte Informationen erhalten Sie zusätzlich am Tag der offenen Tür und in einer Informationsveranstaltung kurz vor den Halbjahreszeugnissen.

Außerdem besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder Terminabsprache.

Ansprechpartnerinnen:

Lucia Renneke
Jeanette Wippermann



Edith-Stein-Berufskolleg
Am Rolandsbad 4
33102 Paderborn

Telefon: 05251 87444-0
Mail: info@edith-stein-berufskolleg.de

www.edith-stein-berufskolleg.de

Stand: November 2026

ERZBISTUM PADERBORN

Edith-Stein-Berufskolleg

Berufskolleg und Berufliches Gymnasium des Erzbistums Paderborn – Sekundarstufe II

Fachrichtungen
Sozial- und Gesundheitswesen
Gesundheit, Erziehung und Soziales

Berufliches Gymnasium für Sozialpädagogik

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
(+ Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in)

APO-BK Anlage D3

Leitgedanke

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit beruflichen Qualifikationen

Abitur machen - und sich gleichzeitig die Möglichkeit eröffnen, zusätzlich staatlich anerkannte Erzieherin oder staatlich anerkannter Erzieher zu werden.
In 3 Jahren zum Abitur + optional nach einem 4. berufspraktischen Jahr zum zusätzlichen Berufsabschluss.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahme in die Jahrgangsstufe EF:

Voraussetzung für die Aufnahme in die EF ist die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (**Q-Vermerk**).

Aufnahme in die Jahrgangstufe Q1:

Schüler/-innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunktes in die Jahrgangsstufe Q1 aufgenommen werden.
Bei Eintritt in die Q1 müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache mindestens im Umfang der Jahrgangsstufe EF nachgewiesen werden.

Unterrichtsorganisation

Der Bildungsgang umfasst 3 bzw. 4 Jahre
(Jahrgänge EF, Q1, Q2 + ggf. Berufspraktikum):

Leistungskurse in Q1 und Q2:
Sozialpädagogik
und
wahlweise Biologie oder Deutsch

Grundkurse:

- **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld**
  Deutsch, Englisch, Spanisch, Kunst, Musik
- **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld**
  Gesellschaftslehre mit Geschichte, Erziehungswissenschaften
- **Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld**
  Mathematik, Biologie
- **Religionslehre** und **Sport**

Differenzierungsbereich:

Beispiele aus dem derzeitigen Angebot:
Chemie, Gesprächsführung, Literatur, Vokalpraktikum, Theater, Health & Science, Berufswahlorientierung, Ernährungslehre

Das **4. Erweiterungsjahr** (Berufspraktikum) wird vom Berufskolleg begleitet und enthält praxisbegleitenden Unterricht.

Stärken und Berechtigungen

Stärken des Beruflichen Gymnasiums für Sozialpädagogik:

- berufliche Ausrichtung: Betriebspraktikum von mindestens 4 Wochen in der EF und von mindestens 8 Wochen in der Q1
- praxisnahes und projektorientiertes Lernen
- Unterricht im Klassenverband
- Chancengleichheit durch „Neustart“ in der EF
- kleine Jahrgangsstufen mit angenehmer Lernatmosphäre

Abiturprüfung:

Am Ende der Q2 findet die zentrale Abiturprüfung statt. Diese wird in den Leistungskursen und in 3 weiteren Fächern abgelegt, wobei alle Aufgabenfelder berücksichtigt werden müssen und schließt ab mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Erweiterungsphase:

Optional ist ein 4. berufspraktisches Jahr mit einer Staatlichen Prüfung zum Berufsabschluss Erzieher/-in möglich.

Berechtigung:

Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt im gesamten Bundesgebiet zum Studium an Hochschulen und Universitäten in allen Fachrichtungen.